

Auftrag, Ziele, Indikatoren**VBG ? 5 Ziele der Volksschule**

- 1 Die Volksschule vermittelt den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen.
- 2 Die Volksschule
 - a. trägt durch die Förderung geistiger, seelischer und körperlicher Kräfte zur ganzheitlichen Entwicklung der Persönlichkeit bei,
 - b. richtet sich - ausgehend von der christlichen, abendländischen und demokratischen Überlieferung - nach Grundsätzen und Werten wie Freiheit, Gerechtigkeit, Toleranz, Solidarität und Chancengleichheit und führt zu ihnen hin,
 - c. fördert die Achtung und Verantwortung gegenüber sich selbst, den Mitmenschen und der Mitwelt sowie die Gleichstellung von Frau und Mann und das Verständnis für Religionen und Kulturen und weckt die Bereitschaft und die Fähigkeit, Konflikte gewaltfrei auszutragen und zu lösen,
 - d. vermittelt den Lernenden jene Kenntnisse und Fertigkeiten, die es ihnen ermöglichen, ihre Lebenssituation zu gestalten und zu bewältigen sowie die Grundlage für die spätere berufliche Ausbildung, für den Besuch weiterführender Schulen und die persönliche Lebensgestaltung zu schaffen,
 - e. fördert die Fähigkeit zu selbständigem, lebenslangem Lernen, indem sie die Neugier und die Freude am Lernen wachhält, die Eigeninitiative begünstigt und das kritische Urteilsvermögen schärft,
 - f. weckt das Interesse und den Willen, sich auf allen Ebenen an der Gestaltung eines dem Gemeinwohl dienenden Staates zu beteiligen.

Übergeordnete Schulziele der Schule Dierikon

- 1) **Integration möglichst aller Lernenden**
- 2) **Hohe Qualität der Ausbildung, Ausbildungsstand der Lernenden**
- 3) **Beurteilung und Förderung der LP und SL**
- 4) **Umsetzung des Projektes Peacemaker**
- 5) **Bewusster Umgang mit den finanziellen Ressourcen**
- 6) **Einführung von Tagesstrukturen**
- 7) **Schülerpartizipation**
- 8) **Mehrjahresplan (MJP)**
- 9) **Schulen mit Zukunft (SMZ)**

Ziele und Indikatoren zu: 1) Integration möglichst aller Lernenden

Zielbereiche:	Operative Ziele, Leistungskriterien: Welches konkrete Ziel wollen wir erreichen?	Indikatoren: Wie messen wir die Zielerreichung?	Ist / Soll 2001/2002	Ist 2002 / 2003	Ist 2003 / 2004	Ist 2004 / 2005	Soll 2005 / 2006	Ist 2005 / 2006	Soll 2006 / 2007	Ist 2006 / 2007	Soll 2007 / 2008
<input checked="" type="checkbox"/> Menge	Möglichst hoher Anteil der Lernenden in den Regelklassen	Prozentualer Anteil der Lernenden in den Regelklassen.	> 98 %	> 98 %	> 97 %	> 97 %	> 98 %	> 98 %	> 98 %	>98%	> 98 %
<input checked="" type="checkbox"/> Wirksamkeit	Schulisches Fortkommen von Lernenden mit Integrationsmassnahmen weicht nicht wesentlich ab, vom schulischen Fortkommen der übrigen Lernenden.	Beförderungquote der Lernenden mit Integrationsmassnahmen ist ähnlich der Beförderungquote derjenigen ohne Integrationsmassnahmen.	KIGA <20% PRIM <3%	KIGA 35% PRIM 2.6%	KIGA 37% PRIM 2.6%	KIGA 30% PRIM 2-3%	KIGA <30% PRIM <2%	KIGA 26% PRIM 0%	KIGA <30% PRIM <2%	KIGA 22% PRIM 1%	KIGA <30% PRIM <2%
<input checked="" type="checkbox"/> Zufriedenheit	Erziehungsberechtigte verstehen die Möglichkeiten der IF, inkl. Begabungsförderung	Anzahl der Fehlmeldungen und Rückmeldungen falscher Erwartungen von Eltern	20 Meldungen	~ 10 Meldungen	>10 Meldungen	<10 Meldungen	<10 Meldungen	<10 Meldungen	<10 Meldungen	<10 Meldungen	<10 Meldungen
<input checked="" type="checkbox"/> Organisation	Optimale Aufteilung des IF-Pensums auf Klassen und LP	Zufriedenheitsgrad der Klassen Lehrperson und Lernende	> 90%	> 95%	> 95%	> 95%	> 95%	> 95%	> 95%	> 95%	> 95%
<input checked="" type="checkbox"/> Organisation	Blockzeiten an allen Stufen	Werden eingehalten Arbeitszeiten für Eltern sind planbar						drei Halbtage	fünf Halbtage	fünf Halbtage	fünf Halbtage

Ziele und Indikatoren zu: 2) Hohe Qualität der Ausbildung, Ausbildungsstand der Lernenden

Zielbereiche:	Operative Ziele, Leistungskriterien: Welches konkrete Ziel wollen wir erreichen?	Indikatoren: Wie messen wir die Zielerreichung?	Ist / Soll 2001/2002	Ist 2002 / 2003	Ist 2003 / 2004	Ist 2004 / 2005	Soll 2005 / 2006	Ist 2005 / 2006	Soll 2006 / 2007	Ist 2006 / 2007	Soll 2007 / 2008
<input checked="" type="checkbox"/> Qualität	Der prozentuale Anteil der übertretenden in die Realschule ist sinkend	Trend sinkend im 5 Jahres Durchschnitt	26%	20%	29.4%	18%	< 30%	32 %	< 30%	26%	
<input checked="" type="checkbox"/> Qualität	Rückmeldungsgespräche mit abnehmenden Schulen / Klassen müssen durchgeführt werden.	Lernziele erreicht; Bewertung der einzelnen Fachbereiche	> 85%	~ 90%	100%	100 %	> 90%	100 %	100 %	100%	100 %
<input checked="" type="checkbox"/> Menge	Zusatzangebote Regelmässige Benützung ICT	Benützung des freiwilligen Angebotes durch die Schüler	Eng: 49% Inf.: ?	Eng.: 28% Inf.: ~ 15%	Eng: 18% Inf.: 50%	Eng: 10% Inf.: 50%	> 10%	Inf. > 50 %	Inf. > 50 %	Inf >50%	Inf. > 50 %
<input checked="" type="checkbox"/> Zufriedenheit	Förderung eines Angebotes einer Nachbarschaftshilfe	Angebot wird durch Elternmitwirkung geprüft			in Arbeit	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt

Ziele und Indikatoren zu: **3) Beurteilung und Förderung der LP und SL**

Zielbereiche:	Operative Ziele, Leistungskriterien: Welches konkrete Ziel wollen wir erreichen?	Indikatoren: Wie messen wir die Zielerreichung?	Ist / Soll 2001/2002	Ist 2002 / 2003	Ist 2003 / 2004	Ist 2004 / 2005	Soll 2005 / 2006	Ist 2005 / 2006	Soll 2006 / 2007	Ist 2006 / 2007	Soll 2007 / 2008
<input checked="" type="checkbox"/> Menge	Die Lehrenden an der Schule Dierikon werden nach dem neuen VBG gefördert und beurteilt: Qualitätssicherung und -Steigerung	Durchführung von Hospitationen	2	2	2	2	2	2	2	2	2
<input checked="" type="checkbox"/> Zufriedenheit		Bildung von Q-Gruppen mit Zielvereinbarungsgesprächen	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt
<input checked="" type="checkbox"/> Qualität		Selbstbeurteilung wird durchgeführt und schriftlich festgehalten	1	1	1	1	1	1	1	1	1
<input checked="" type="checkbox"/> Qualität	Koordinierte Ausbildung institutionalisieren	Team koordiniert LWB Informatik individuell	Plang vor So-ferien	erfüllt	erfüllt	erfüllt	Plang vor So-ferien	Plang vor So-ferien	Plang vor So-ferien	Plang vor So-ferien	Plang vor So-ferien
<input checked="" type="checkbox"/> Qualität /Zufriedenheit		Mitarbeitergespräche SL / LP werden durchgeführt	1	1 - 2	2	1-2	1-2	1-2	1-2	1-2	1-2

Ziele und Indikatoren zu: **4) Umsetzung des Projektes Peacemaker**

Zielbereiche:	Operative Ziele, Leistungskriterien: Welches konkrete Ziel wollen wir erreichen?	Indikatoren: Wie messen wir die Zielerreichung?	Ist / Soll 2001/2002	Ist 2002 / 2003	Ist 2003 / 2004	Ist 2004 / 2005	Soll 2005 / 2006	Ist 2005 / 2006	Soll 2006 / 2007	Ist 2006 / 2007	Soll 2007 / 2008
<input checked="" type="checkbox"/> Fristenziele	Wahl der Peacemaker	Durchführung Wahl			Herbst 2003	Herbst 2004	Herbst 2005	Keine PM	Wahl Herbst 2006	Wahl Herbst 2006	Wahl Herbst 2007
<input checked="" type="checkbox"/> Wirksamkeit	Schulung der Peacemaker (Schüler + 2 LP)	Peacemaker nehmen ihre Aufgaben wahr, sind etabliert			65%	100%	100%		100 %	100%	100 %
<input checked="" type="checkbox"/> Qualität	Schüler lernen Umgang mit Gewalt, Verminderung der Gewalt	Anzahl Rückmeldungen von Kindern, die jegliche Art von Gewalt erleben		Hoch	Mittel	Mittel	Mittel	eher weniger EEVA	weniger	Mittel	weniger
<input checked="" type="checkbox"/> Qualität / Zufriedenheit	Förderung friedliches Zusammenleben	Anzahl Rückmeldungen von Kindern, die Gutes erleben			einige	viele	viele	viele EEVA	viele	viele	viele
<input checked="" type="checkbox"/> Qualität / Zufriedenheit	Erziehungsberechtigte verstehen die Grenzen des Projektes und nehmen Ihre Pflichten wahr	Politischer Vorstoss hängig zum Volksschulbildungsgesetz				geprüft	?			erfüllt	Revision VBG

Ziele und Indikatoren zu: **5) Bewusster Umgang mit den finanziellen Ressourcen**

Zielbereiche:	Operative Ziele, Leistungskriterien: Welches konkrete Ziel wollen wir erreichen?	Indikatoren: Wie messen wir die Zielerreichung?	Ist / Soll 2001/2002	Ist 2002 / 2003	Ist 2003 / 2004	Ist 2004 / 2005	Soll 2005 / 2006	Ist 2005 / 2006	Soll 2006 / 2007	Ist 2006 / 2007	Soll 2007 / 2008
<input checked="" type="checkbox"/> Wirksamkeit	Die Schulkosten pro Lernende dürfen einen maximalen Wert nicht übersteigen, jeweils gemittelt über die letzten 3 Jahre, indiziert bzgl. Lohnsteigerung, Kantonsbeitrag und Gemeinkosten	Berechnung gem. Blatt KiGa / PS - Zeile "Total Kosten pro Lernende Netto RJ" resp. "gemittelt über 3 Jahre"	KiGa: Fr. 5880 PS: Fr. 8891	KiGa: Fr. 5541 PS: Fr. 8604	KiGa: Fr. 5769 PS: Fr. 8728	KiGa: Fr. 5160 PS: Fr. 8652	KiGa: Fr. 5700 PS: Fr. 8800	KiGa: Fr. 5102 PS: Fr. 9196	KiGa: Fr. 5700 PS: Fr. 9100	KiGa: Fr. 5155 PS: Fr. 9415	KiGa: Fr. 5155 PS: Fr. 9900

Ziele und Indikatoren zu: **6) Einführung von Tagesstrukturen**

Zielbereiche:	Operative Ziele, Leistungskriterien: Welches konkrete Ziel wollen wir erreichen?	Indikatoren: Wie messen wir die Zielerreichung?	Ist / Soll 2001/2002	Ist 2002 / 2003	Ist 2003 / 2004	Ist 2004 / 2005	Soll 2005 / 2006	Ist 2005 / 2006	Soll 2006 / 2007	Ist 2006 / 2007	Soll 2007 / 2008
<input checked="" type="checkbox"/> Menge	Die Schule prüft ein Angebot Tagesstrukturen anzubieten.	Projekt wird erarbeitet				Vor Sommerferien					
<input checked="" type="checkbox"/> Menge	Das Modulare Angebot wird festgelegt, die Ressourcen definiert, der GR entscheidet über die Erstellung einer umsetzungsreifen Vorlage.	Umsetzungsreife Vorlage liegt vor (Entscheid 17.06.05: Der GR entscheidet gegen eine umsetzungsreife Vorlage)				17.06.05					
<input checked="" type="checkbox"/> Menge	Die Gemeindeversammlung entscheidet über das Budget über Annahme oder Ablehnung.						12.12.05		Start des Angebots	Ablehnung an der GV	
<input checked="" type="checkbox"/> Menge	Die Klassenbestände steigen.										
<input checked="" type="checkbox"/> Menge	Die Schule prüft das Projekt Mittagstisch	Mittagstisch funktioniert					wird eingeführt	seit 02.2006	Ja	Ja	Ja
<input checked="" type="checkbox"/> Zufriedenheit	Die Rückmeldungen von Eltern zum Angebot sind nahe 100 %	Auswertung Fragebogen				31.05.05 Rücklauf 98.5%					
<input checked="" type="checkbox"/> Qualität	Die Schule Dierikon wird noch attraktiver.	Neuzuzüger							Zahl steigt		Zahl steigt
<input checked="" type="checkbox"/> Qualität	Alle Lernenden haben die Möglichkeit von Tagesstrukturen zu profitieren. Entweder intern oder extern.	Weniger Strassenkinder.							Zahl nimmt ab	Zahl nimmt ab	Zahl nimmt ab
<input checked="" type="checkbox"/> Qualität /Zufriedenheit	Die Schule Dierikon sichert ihren Fortbestand.	Mindestklassenbestände							erreicht	erreicht	erreicht

Ziele und Indikatoren zu: **7) Schülerpartizipation**

Zielbereiche:	Operative Ziele, Leistungskriterien: Welches konkrete Ziel wollen wir erreichen?	Indikatoren: Wie messen wir die Zielerreichung?	Ist / Soll 2001/2002	Ist 2002 / 2003	Ist 2003 / 2004	Ist 2004 / 2005	Soll 2005 / 2006	Ist 2005 / 2006	Soll 2006 / 2007	Ist 2006 / 2007	Soll 2007 / 2008
<input checked="" type="checkbox"/> Menge	Die Schule prüft die möglichen Formen	Steuergruppe hat Konzept erarbeitet						In Bearbeitung	Projektgruppe	Konzept erarbeitet	
<input checked="" type="checkbox"/> Wirksamkeit	Die Lernenden haben Einfluss auf die Schule								Klassenstunde	teilweise erfüllt	
<input checked="" type="checkbox"/> Zufriedenheit	Die Lernenden nutzen ihr Mitspracherecht	Eingaben und Anträge von Lernenden							Klassenstunde	teilweise erfüllt	
<input checked="" type="checkbox"/> Organisation	Schüler - bzw. Klassenräte								Einführung 07 / 08		

Ziele und Indikatoren zu: **8) Mehrjahresplan (MJP)**

Zielbereiche:	Operative Ziele, Leistungskriterien: Welches konkrete Ziel wollen wir erreichen?	Indikatoren: Wie messen wir die Zielerreichung?	Ist / Soll 2001/2002	Ist 2002 / 2003	Ist 2003 / 2004	Ist 2004 / 2005	Soll 2005 / 2006	Ist 2005 / 2006	Soll 2006 / 2007	Ist 2006 / 2007	Soll 2007 / 2008
<input checked="" type="checkbox"/> Menge	Schule & SPF erstellen einen MJP	Interne Evaluation der Realisierung						In Bearbeitung	Ist Erstellt	Ist Erstellt	Ist Erstellt
<input checked="" type="checkbox"/> Wirksamkeit	Strategische MJP	Ziele, Folgeregeln sind allen bekannt							Ja 100 %	Ja 100 %	Ja 100 %
<input checked="" type="checkbox"/> Zufriedenheit	Alle Involvierten kennen die anstehenden Projekte und Arbeiten. Friktionen werden vermieden							50 %	100 %	100%	100 %
<input checked="" type="checkbox"/> Organisation	Schule & SPF erstellen einen MJP							In Bearbeitung	Ist Erstellt	Ist Erstellt	Ist Erstellt

Ziele und Indikatoren zu: **9) Schulen mit Zukunft (SMZ)**

Zielbereiche:	Operative Ziele, Leistungskriterien: Welches konkrete Ziel wollen wir erreichen?	Indikatoren: Wie messen wir die Zielerreichung?	Ist / Soll 2001/2002	Ist 2002 / 2003	Ist 2003 / 2004	Ist 2004 / 2005	Soll 2005 / 2006	Ist 2005 / 2006	Soll 2006 / 2007	Ist 2006 / 2007	Soll 2007 / 2008
<input checked="" type="checkbox"/> Menge	Schule & SPF kennen die Ziele	Ziele, Folgeregungen sind allen bekannt								Ganz	Ganz
<input checked="" type="checkbox"/> Menge	GR anerkennt die Ziele	Interne Evaluation der Realisierung								Teilweise	Ganz
<input checked="" type="checkbox"/> Wirksamkeit	Strategische Auseinandersetzung	Ziele, Folgeregungen sind allen bekannt								Teilweise	Ganz
<input checked="" type="checkbox"/> Zufriedenheit	Alle Involvierten kennen die anstehenden Projekte und Arbeiten. Friktionen werden vermieden	Dauernder Informationsaustausch								Klausur mit GR 2006	Klausur mit GR 2007
<input checked="" type="checkbox"/> Organisation	Schule & SPF & GR setzen an einer Klausur die Eckwerte	Gemeinsame Zielfestsetzung								verschoben auf Herbst 2007	Klausur mit GR 2007